

Fraktion im Rat der Stadt Rheine



CDU

Josef Niehues, Feldhues Hook 6, 48432 Rheine

An die Geschäftsleitung
der Stadtwerke für Rheine
zu Hd. Dr. Schulte de Groot

Hafenbahn
48431 Rheine

Josef Niehues
Feldhues Hook 6
48432 Rheine
☎ 05975 / 82 76
Fax.: 05975 / 35 73
@: Josef.Niehues@osnnet.de
28.10.2008

Betr: Prüfung einer Machbarkeitsstudie für eine zivile Nutzung des ehemaligen Militärflughafens Dreierwalde-Hopsten

Sehr geehrter Herr Dr. Schulte de Groot,

das Gelände des ehemaligen Fliegerhorstes Dreierwalde-Hopsten braucht eine wirtschaftlich rentable Nachfolgenutzung.

Dabei sind vor allem aus immissionsschutzrechtlichen Gründen auch jene Projekte zu favorisieren, die außerhalb einer flugtechnischen Nachfolgeregelung liegen.

Aktuell wird über die Idee eines Solar-Wind-Gewerbeparks nachgedacht.

Das Strategiehandbuch der Stadtwerke für Rheine hat Perspektiven für Beteiligungsprojekte zur Gewinnung von Energie aufgezeigt. So beteiligten sich die Stadtwerke an einem Gas-Turbinen-Kraftwerk in Hamm, einem neuen Kohlekraftwerk in Lünen sowie einem Gasspeicher in Epe.

Im Bereich erneuerbarer Energien war die Beteiligung an einem Off-shore-Projekt in der Nordsee geplant. Weil dort aber die wirtschaftlichen Risiken noch zu groß waren, wurde eine Beteiligung zurückgestellt.

Die Beteiligung an Projekten mit erneuerbarer Energien ist aber grundsätzlich gewollt und auch letztlich Bestandteil des kommunalen Klimaschutzkonzeptes.

Namens der CDU-Fraktion bitte ich darum zu prüfen, ob seitens der Stadtwerke für Rheine – ggfs. in Partnerschaft mit dem Kreis Steinfurt bzw. der Stadt Hörstel – eine Machbarkeitsstudie für einen Solar- und Windpark auf dem Flugplatz in Dreierwalde in Auftrag gegeben werden kann.

Ziel einer derartigen Untersuchung müsste es sein, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Risiken eines solchen Projektes aufzuzeigen.

Sollte im weiteren Verlauf dieser Studie eine wirtschaftliche Lösung bestätigt werden, sollte ggfs. im Verbund mit anderen Stadtwerken und privatem Kapital (Bürger- und Firmenbeteiligung) nach einem Investorenmodell Ausschau gehalten werden.

Wir bitten Sie im Aufsichtsrat der Stadtwerke den Sachverhalt zu erörtern und ggfs. Lösungswege aufzuzeigen.

Freundliche Grüße

Josef Niehues
Fraktionsvorsitzender

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Josef Niehues', written over the printed name.